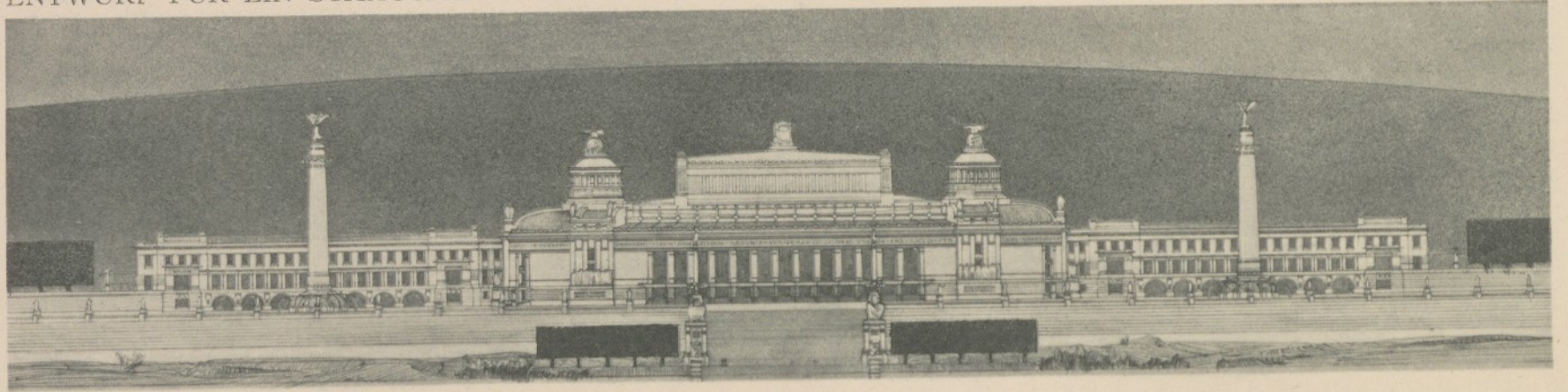
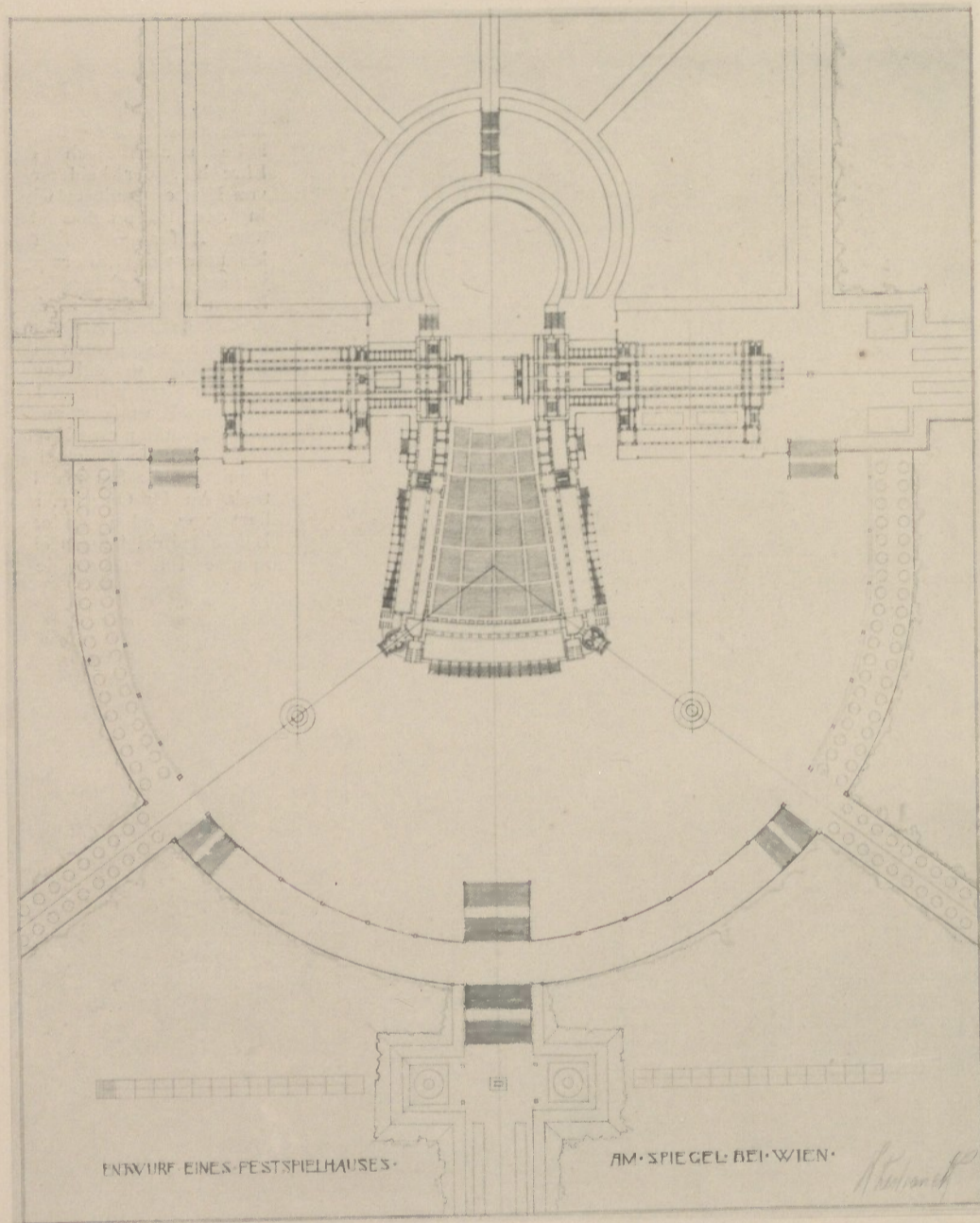


## ENTWURF FÜR EIN SCHAUSPIELHAUS.

ARCHITEKT HANS KESTRANEK.



VORDERFAÇADE.



GENERAL-GRUNDRISS.

Das kirchliche Festspiel hat seinen Anhang in der breiten Volksmenge. Die in den letzten Jahrzehnten zu Oberammergau inszenierten Schausstellungen geben ein glänzendes Zeugnis von dem großen Erfolg dieser Spiele.

Diese Wahrnehmung bildete auch den Anstoß zur Bearbeitung vorliegenden Projectes.

Der Platz dafür ist an den Ausläufern des Satzberges, in der Nähe des Liebhardsthales gewählt, gedacht.

In die Hauptachse ist die Bühne und der Zuschauerraum gelegt, das eigentliche Theater. In der auf die erstere senkrecht stehende Querachse sind die Hotel- und Restaurationsanlagen concipiert.

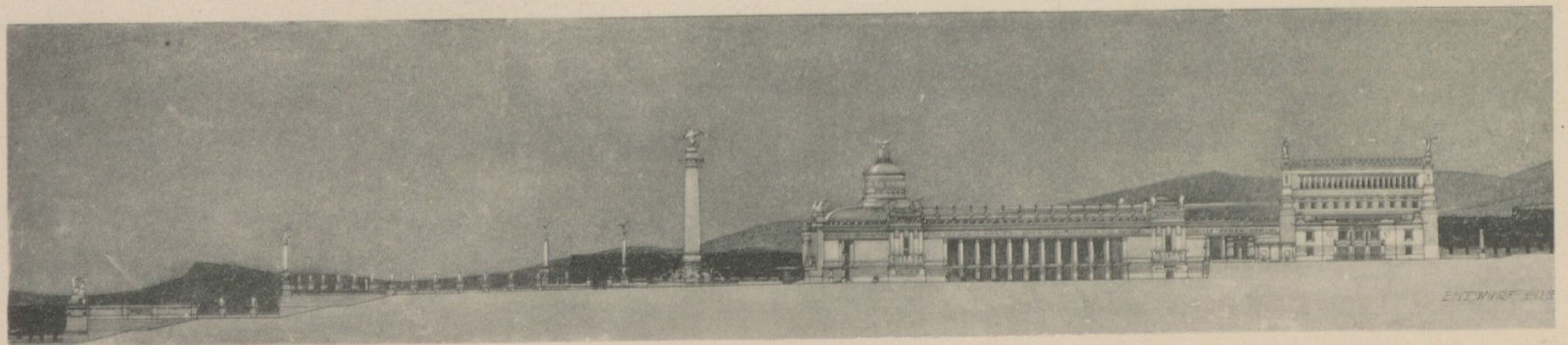
Der große Zuschauerraum ist offen und zeigt amphitheatralisch ansteigende, concentrisch angeordnete Sitzreihen, um die sich im Umkreis eine gedeckte Logenreihe gruppiert. Der Fassungsraum ist für 15.000 Personen projectiert. Zum Schutze gegen die Sonne kann der Raum mit einem riesigen mobilen Velum überspannt werden.

Der Bühnenraum besteht aus einer großen Vorbühne und einer gedeckten Mittelbühne. Diese gestattet den Durchblick auf die offene Hinterbühne, die sich als kreisförmiger Platz in die Parkanlage hineinbaut. Die das Theater flankierenden Hotel- und Restaurationsanlagen sind mit allem modernen Comfort eingerichtet gedacht. Nach außen reihen sich Vorfahrten und Aufstellungsplätze für Wagen etc. Das umliegende ansteigende Terrain ist terrassenartig durchgebildet und der Hintergrund der schönen Fernsicht angepasst.

Der halbkreisförmige Platz, der den Zuschauerraum umschließt, ist durch Alleen, Terrassen und Treppen getheilt.

In der Mittelachse der flankierenden Anbauten erheben sich mächtige säulenartige Körper, die mit reichem Lichterglanz ausgestattet sind und deren Fuss mit geschnittenen Baumgruppen umgeben ist.

Die Außenerscheinung des ganzen Projectes schließt sich noch ziemlich den Formen einer antikisierenden Renaissance an.



SEITENFAÇADE.